Konkordat mit Bayern von 1817, Artikel 11

Nach dem Konkordat mit Bayern von 1817, Artikel XI lag das Patronatsrecht beim König von Bayern. Dieser "wird auf allen Pfarreyen, Curat- und einfache Beneficien präsentiren, auf welche Seine Vorfahrer die Herzoge und Churfürsten aus gültigem Patronats-Rechte, es mag sich dieses nun auf Dotation, Fundation oder Bauführung gründen, präsentirt haben."

Quellen:

Das, die innern Katholischen Kirchen-Angelegenheiten im Königreiche ordnende Konkordat vom 5. Juli 1817, in: www.verfassungen.de (Letzter Zugriff am: 13.07.2010).

HAUSBERGER, Karl, Staat und Kirche nach der Säkularisation. Zur bayerischen Konkordatspolitik im frühen 19. Jahrhundert (Münchener theologische Studien. Historische Abteilung 23), St. Ottilien 1983, S. 309-329, hier 324 f.

HUBER, Ernst Rudolf / HUBER, Wolfgang (Hg.), Staat und Kirche im 19. und 20. Jahrhundert. Dokumente zur Geschichte des deutschen Staatskirchenrechts, Bd. 1: Staat und Kirche vom Ausgang des alten Reichs bis zum Vorabend der bürgerlichen Revolution, Berlin 21990 ND Darmstadt 2014, Nr. 73, S. 170-177, hier 175.

Empfohlene Zitierweise:

Konkordat mit Bayern von 1817, Artikel 11, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 11095, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/11095. Letzter Zugriff am: 08.05.2024.